

Produktinformationsblatt

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Kapitalanlage. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

Produktname: Prämien sparenFlexibel

Stand: 15.04.2012

Produktart: Sparanlage ohne feste Laufzeit

Anbieter: Stadtsparkasse München

1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

Das Prämien sparenFlexibel ist ein Sparvertrag mit monatlicher Ratenzahlung ohne feste Laufzeitvereinbarung. Ab dem 3. Laufzeitjahr zahlt die Stadtsparkasse München auf die vereinbarten und tatsächlich geleisteten Raten eine jährliche Prämie. Mit zunehmender Laufzeit erhöhen sich die jährlichen Prämienätze.

Das Prämien sparenFlexibel ist für Anleger interessant, die ohne feste Laufzeit monatlich einen festen Betrag sparen wollen.

2. Produktdaten

Produktart:	Sparanlage ohne feste Laufzeit	Zins:	betragabhängig, Details siehe 5.
Anbieter:	Stadtsparkasse München	Zinstermine:	jeweils am Ende eines Sparjahres
Währung:	EUR	Laufzeit:	-
Mindestrate:	EUR 25,00		

3. Risiken

Emittentenrisiko

Die Rückzahlung der Einlagen hängt von der Zahlungsfähigkeit der Stadtsparkasse München ab. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Punkt 8. in diesem Produktinformationsblatt.

Kursrisiko/Zinsänderungsrisiko

Kein Risiko

Liquiditätsrisiko:

Kein Risiko

4. Verfügbarkeit

Über die Sparanlage kann während der Laufzeit unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist verfügt werden. Dies führt jedoch zur Vertragsbeendigung. Dabei ist die Vorlage der Sparurkunde (Loseblatt-Sparkassenbuch) notwendig.

Über Zins- und Prämiegutschriften können Sie innerhalb der ersten beiden Monate nach Gutschrift verfügen.

5. Chancen

Das Guthaben wird variabel verzinst. Die Anpassung erfolgt nach einem festgelegten Verfahren der Zinsanpassung. Sinkt durch die Entwicklung des zugrunde liegenden Referenzwertes und die Anwendung des festgelegten Verfahrens der Basiszins unter **0,25 v.H.** (Mindestzins), so wird die Sparkasse diesen Mindestzins gewähren. Führt die Entwicklung des Referenzwertes und die Anwendung des festgelegten Zinsanpassungsverfahrens dazu, dass der Basiszins den Mindestzins wieder überschreitet, wird dieser höhere Basiszins gewährt. Der errechnete Basiszins beträgt derzeit -0,26%

Zusätzlich wird ab dem 3. Sparjahr für das im jeweiligen Laufzeitjahr eingezahlte Kapital eine Prämie gezahlt. Die Prämienhöhe richtet sich nach folgender Prämienstafel:

Vertragsdauer	Prämie	Vertragsdauer	Prämie
3 Jahre	3,00%	13 Jahre	15,00%
4 Jahre	4,00%	14 Jahre	20,00 %
5 Jahre	6,00%	15 Jahre	20,00%
6 Jahre	8,00%	16 Jahre	25,00%
7 Jahre	10,00%	17 Jahre	25,00%
8 Jahre	10,00%	18 Jahre	30,00%
9 Jahre	10,00%	19 Jahre	30,00%
10 Jahre	10,00%	20 Jahre	35,00%
11 Jahre	15,00%	21 Jahre	35,00%
12 Jahre	15,00%	ab 22 Jahre	40,00%

Zinsen und Prämien werden jeweils am Ende eines Sparjahres gutgeschrieben.

6. Kosten/Vertriebsvergütung

Transaktionskosten (Erwerb/Veräußerung): Keine

Laufende Kosten: Keine

7. Besteuerung

Für deutsche Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. **Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.**

Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Disclaimer: Dieses Dokument enthält lediglich eine zusammenfassende Kurzdarstellung der wesentlichen Produktmerkmale. Es dient ausschließlich Informationszwecken und kann ein Beratungsgespräch nicht ersetzen. Bei näherem Interesse erhalten Sie weitere Informationen bei einem Berater in den Geschäftsstellen der Stadtsparkasse München.

Sicherungsmechanismus der Stadtsparkasse München

Die Stadtsparkasse München ist als Mitglied im Sparkassenstützungsfonds des Sparkassenverbandes Bayern, dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassenorganisation, angeschlossen. Dieses System stellt sicher, dass die angeschlossenen Institute selbst geschützt und insbesondere deren Liquidität und Solvenz gewährleistet werden. Dem Sicherungssystem der Deutschen Sparkassenorganisation sind die Sparkassen, Landesbanken und Landesbausparkassen angeschlossen. Dieses Sicherungssystem besteht aus den satzungsrechtlich in einer Haftungsgemeinschaft miteinander verbundenen Fonds: 12 Sparkassenstützungsfonds der regionalen Sparkassen- und Giroverbände, der Sicherungsreserve der Landesbanken / Girozentralen und dem Sicherungsfonds der Landesbausparkassen. Als institutssichernde Einrichtung im Sinne des Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungsgesetzes schützt dieses System den Bestand der angeschlossenen Institute.

Mit Hilfe der Fonds werden im Krisenfall Stützungsmaßnahmen zur Sanierung durchgeführt, die sicherstellen, dass ein Institut seine sämtlichen Verbindlichkeiten weiterhin erfüllen kann. Jedem Kunden, insbesondere jedem Einleger, können daher seine fälligen Ansprüche, z.B. aus Spar-, Termin- oder Sichteinlagen sowie verbrieften Forderungen, wie auch allen anderen Ansprüche in voller Höhe erfüllt werden.